

wir in SWISTTAL

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal

Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstekoven · Essig · Heimerzheim
Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Ollheim · Straßfeld

„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“



24. Jahrgang

Samstag, den 16. September 2023

Woche 37 / Nummer 19



VIEL MEHR ALS EINE SCHULE

Tag der offenen Tür
am
Samstag, 21.10.2023

09.00Uhr - 12.30Uhr



- EINBLICKE IN DEN UNTERRICHT DER 5. KLASSEN
- AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE DES GANNTAGS – AG PRÄSENTATION
- STATIONEN NATURWISSENSCHAFTEN – VERSUCHE UND EXPERIMENTE
- MITHÄCHANGEROBOTE TECHNIK UND KUNST
- MUSIKALISCHE BETRÄGE SCHULCHOR UND BLÄSERKLASSE
- INFORMATIONEN ZUR BLÄSERKLASSE
- VORSTELLUNG FACHBEREICHE FRANZÖSISCH UND SPANISCH
- VORSTELLUNG DER SPORTPROFILKLASSE



TÜV
Prüfstützpunkt

autohaus Jörg Seidel gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!

Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT



Mit uns kommen Sie ans Ziel!

Autohaus
Jörg Seidel GmbH
joerg.seidel@ah-boettner.de
Telefon 0 22 54 / 31 56

An den Eifelhecken 4
53919 Weilerswist

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Diesel Partikelfilter Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Klimageservice und Desinfektion
- Achsvermessung für alle Fahrzeuge
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur
- Wohnmobil-Service

2. Swisttaler Apfelroutentag begeisterte Radlerinnen und Radler von Nah und Fern



War die Premiere im letzten Jahr noch ziemlich verregnet, spielte das Wetter am zweiten Swisttaler Apfelroutentag mit und lockte zahlreiche Radlerinnen und Radler auf die Swisttaler Schleife der Apfelroute und die speziell ausgearbeitete Event-Strecke.

An 14 Stationen gab es Informationen - beispielsweise zu Mobilität und Klimaschutz -, Musik oder Kulinarisches rund um den Apfel zu entdecken.

Um die Motivation zu steigern, möglichst viele Stationen aufzusuchen, gab es dieses Jahr auch ein kleines Gewinnspiel.

An diversen Stationen gab es

einen roten oder grünen Apfelsticker. Hatte man jeweils zwei Sticker erhalten, konnte man sich am Gottfried-Velten-Platz in Heimerzheim einen kleinen Radlersnack abholen. Dies wurde von vielen Radelnden gerne genutzt.

Und wer gegen späten Nachmittag in Heimerzheim ankam, blieb auch gerne noch für das Abschlusskonzert von King Lou, Pop-Funky-Sound op Kölsch!

Die Gemeinde Swisttal und der Gewerbeverein Swisttal e. V. ziehen ein positives Fazit und werden die Veranstaltung auch im nächste Jahr ausrichten.

Benefizkonzert zum Abschluss der Picknick-Konzertreihe 2023



Miel. Mit einem Benefiz-Doppelkonzert endete die diesjährige Swisttaler Picknick-Konzertreihe auf der Freizeitfläche in Miel. Dominik Schweminski, ehrenamtlicher Moderator der Picknick-Konzerte, moderierte in bewährter Art und Weise und begrüßte in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Bürgerverein Miel e.V. die zahlreichen Besucher zu dem Doppelkonzert, welches als Benefizkonzert zugunsten der Swisttaler Tafel sowie des Bürgerver-

ein Miel e.V. stattfand. Das Picknick-Konzert sollte das traditionelle „Summer farewell“ sein; jedoch wurden die 120 Besucher aufgrund des sommerlichen Wetters mit den hochsommerlichen Temperaturen zu einem „Summer is back“-Konzert begrüßt. Sängerin Eva Lebertz unterhielt das Publikum mit Ohrwürmern wie „In d'r Kaffeubud“, „Männer“, „König von Deutschland“ und bediente sich breiter musikalischer

Richtungen vom Schlager über Neue Deutsche Welle und Rock bis hin zur Kölschen Musik. Das Publikum suchte als Wunschkonzert das Lied „Anita“ aus und sang, nicht nur bei diesem Song, begeistert mit.

Nach einer kurzen Pause trat Eva Lebertz mit ihrer Band „Feierbierchenabend“ auf. Die Band intonierte ein breites Repertoire von französischen Chansons, Schlager aus den letzten Jahrzehnten sowie internationale Songs.

In der Pause wurden die Spenden der Besucher an den Vorsitzenden der Swisttaler Tafel, Jürgen Hein und seine Stellvertreterin Bernie Kruse sowie an den Bürgerverein Miel e.V. übergeben.

Mit einbrechender Dunkelheit ging es mit „Feierbierchenabend“ und den „Stäänen“ weiter. Organisator der Picknick-Konzerte Arthur Müller hatte in der Pause Knickleuchten an die Besucher dieses Picknick-Konzerts verteilt, welche zu dem Song ein buntes Lichtermeer bildeten.

Nach mehreren Zugaben der Band dankte Dominik Schweminski der Band und insbesondere Arthur Müller und den Mitgliedern des Bürgervereins Miel e.V. für die Durchführung des letzten Picknick-Konzerts in dieser Saison. Er appellierte an das Ehrenamt und die Unterstützung von Veranstaltungen - ob im kulturellen, sportlichen oder auch im gesellschaftlichen Bereich.

Die Picknick-Konzertreihe 2023 ist mit einem erfolgreichen Benefizkonzert zu Ende gegangen. „Ich bedanke mich bei allen, die zu dem erfolgreichen Gelingen der Picknick-Konzerte beigetragen und diese über die Grenzen der Gemeinde Swisttal bekannt und zu einem tollen Sommerereignis gemacht haben“, sagte Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner.

Kunstaussstellung im Rathaus der Gemeinde Swisttal

Vernissage 30.09.2023 um 15:00 Uhr

Erste deutsch-französische

Kunstaussstellung

Liaisons - Verbindungen

mit Werken von KünstlerInnen aus Swisttal und Quesnoy-sur-Deûle

Vernissage 30.9./ 15.00 Uhr
Rathaus Swisttal, Rathausstraße 115

Einführung: Dr. Carl Körner



Ausstellungsdauer 1.10.-8.10.2023

Öffnungszeiten:

Werktags 8.00 -12.00 Uhr
16.00 – 18.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag
jeweils 11 -15.00 Uhr

Zweite Einführung
Dr. Carl Körner Feiertag 3.10./11.00

Organisiert vom Partnerschaftsverein
mit Unterstützung der Gemeinde
Swisttal

Partnerschaftsverein Swisttal-Quesnoy e.V. www.swisttal-quesnoy.de



Fußverkehr in Swisttal-Heimerzheim unter der Lupe

-Gemeinde lädt beim Fußverkehrs-Check zur Begehung ein-

Heimerzheim. Die Gemeinde Swisttal hat als Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW am Wettbewerb Fußverkehrs-Check des Zukunftsnetzes teilgenommen, bei dem 12 Bewerbungen von einer Jury ausgewählt wurden. Swisttal befindet sich unter den ausgewählten Kommunen. Beim Fußverkehrs-Check wird der Fußverkehr unter die Lupe genommen. Nach dem Auftaktworkshop,

der am 06. September in der Aula der Gesamtschule stattfand, wird es nun konkret, die Begehungen stehen an: Dazu sind die Bürgerinnen und Bürger zu zwei Planungsrundgängen in Heimerzheim eingeladen. Gemeinsam mit dem durchführenden Fachbüro, Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Mitgliedern des Rates und der Ratsgremien sowie Mitarbeitern der

Gemeindeverwaltung, wird die Situation der zu Fuß Gehenden vor Ort betrachtet.

Der erste Planungsspaziergang am **21. September** startet um **17 Uhr** am Kreisverkehrsplatz „An den Märkten“, Kölner Straße. Über die Straße im Kammerfeld geht es in Richtung Weststraße. Entlang der Euskirchener Straße und Am Fronhof vorbei, wird das Schulumfeld der Swist-

bachschule und Gesamtschule begutachtet. Von dort geht es dann zur Vorgebirgsstraße, wo die Begehung endet.

Die zweite Begehung findet am **26. September** um **17 Uhr** statt, Treffpunkt ist der Gottfried-Velten-Platz. Sie hat ihren Fokus auf der Barrierefreiheit und ist damit kürzer, um insbesondere mobilitätseingeschränkten Personen die Teilnahme zu ermöglichen. Der räumliche Schwerpunkt liegt hier auf dem Ortskern. Begangen werden der zentrale Bereich der Kölner Straße und die Wegeverbindungen Richtung Kirche und Friedhof sowie zum Peter-Esser-Platz. Thematische Schwerpunkte liegen vor allem auf der fußläufigen Erreichbarkeit der Nahversorgung, der Barrierefreiheit, dem sicheren Querens, der Verkehrssicherheit und der Aufenthalts- und Verweilqualität. „Ziel ist es, den Fußverkehr in unserer Gemeinde zu verbessern und zu stärken, dazu benötigen wir die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, denn Sie sind die Experten vor Ort, ihre Erfahrungen und Ideen sind dabei besonders wichtig“, so Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner und Mobilitätsmanager und Wirtschaftsförderer Martin Koenen. Bei einem Abschlussworkshop werden die Ergebnisse der Begehungen zusammengefasst und erste Lösungsvorschläge vorgestellt und debattiert.

Eine vorherige Anmeldung zu den Begehungen ist nicht notwendig. Die Begehungen sind Kern des Fußverkehrs-Checks. Dieses partizipative Verfahren soll die kommunale Fußverkehrsförderung verbessern und unterstützen. Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein zu rücken. So kann sich eine neue Geh-Kultur entwickeln, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Fußverkehr war lange Zeit eine unterschätzte Verkehrsart. Seit einigen Jahren ändert sich das jedoch: Fußverkehr ist gesund, umwelt- und klimaverträglich und sozial gerecht.

In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wird die Verwaltung von

Fußverkehrs-Checks NRW 2023

Swisttal

...geht mit!



Ist Swisttal-Heimerzheim fußverkehrsfreundlich?

Als Bürgerinnen und Bürger kennen Sie die Herausforderungen auf Ihren **alltäglichen Wegen**.

Gibt es **Stolperfallen, fehlende Querungen oder zu schmale Gehwege**?

Diskutieren Sie mit uns die **Schwachstellen und Verbesserungsvorschläge** im Fußverkehr vor Ort!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend notwendig.



Planungsspaziergänge:

1. Begehung

Donnerstag, 21. September
17.00 Uhr

Treffpunkt: Kreisverkehr
An den Märkten, Heimerzheim

2. Begehung

Schwerpunkt Barrierefreiheit

Dienstag, 26. September
17.00 Uhr

Treffpunkt: Gottfried-Velten-Platz

Für Fragen oder weitere Informationen:

Martin Koenen, Mobilitätsmanagement Gemeinde Swisttal

E-Mail: Martin.Koenen@Swisttal.de Tel.: (02255) 309850



der Planersocietät unterstützt, einem Fachbüro mit viel Erfahrung in der Fußverkehrsförderung. Die Kosten werden durch das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen getragen. Bei der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen berät das Zu-

kunftsnetz Mobilität NRW die Kommunen bei der Generierung möglicher Fördermittel. Hintergrund: Die Fußverkehrs-Checks in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Jahr 2019 vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben, jedes Jahr

werden dafür insgesamt 12 Städte und Gemeinden ausgewählt. Teilnehmen können alle Mitgliedskommunen des Zukunftsnetzes, von der kleinen Gemeinde bis hin zur Metropole. In diesem Jahr sind folgende Kommunen dabei: Bergisch Gladbach,

Bonn, Castrop-Rauxel, Dörentrup, Herford, Herne, Köln, Lünen, Neuenrade, Recklinghausen, Swisttal und Wülfrath.

Weitere Informationen: <https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/fussverkehrs-check>

Vergrößerung der Container an der Gesamtschule Swisttal



Heimerzheim. Nachdem die Swistbachschule wieder durch die Grundschulklassen genutzt werden kann werden die Container an der Gesamtschule vergrößert, um künftig durch die Schüler der Gesamtschule genutzt werden zu können. Da die Swistbachschule durch die Flutkatastrophe vom Juli 2021 betroffen und unbenutzbar wur-

den, wurden durch Containeranlagen Interimslösungen bis zur Instandsetzung der Grundschule geschaffen. Dazu wurde eine Containeranlage gemietet, welche auf dem Gelände der Gesamtschule aufgestellt wurde. Die Gesamtschule verlieh dadurch nicht nur erhebliche Teile ihres Geländes; die Schüler beider Schulen mussten in erheblichem Maße Rücksicht

aufeinander nehmen. Durch die beinahe abgeschlossenen Instandsetzungsarbeiten an der Swistbachschule konnten die Grundschüler mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 wieder zurück in ihre eigenen Räumlichkeiten.

Die Containeranlage besteht aus 68 Modulen. Bislang bildeten je drei Module insgesamt 14 Klassenräume. Die restlichen Module bildeten Differenzierungsräume, Sanitäranlagen, Flure und Treppen. Da die durchschnittliche Klassenstärke in der Grundschule geringer als in der weiterführenden Schule ist -und die Kinder und Jugendlichen auch größer sind-, müssen die bestehenden Klassenräume vergrößert und an die Bedarfe der Gesamtschule angepasst werden. Fortan bilden somit je vier Module einen der acht geplanten Klassenräume. Damit stehen mehr Differenzierungsräume zur individuellen Förderung zur Verfügung. „Im pädagogischen

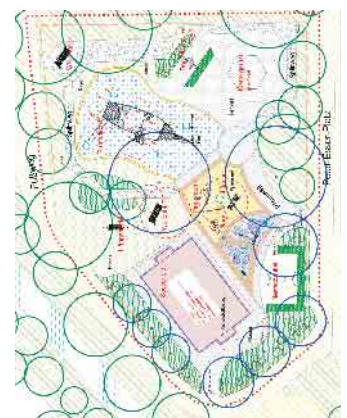
Konzept einer Gesamtschule hat individuelle Förderung einen hohen Stellenwert“, erläutert Axel Fuhs, als Didaktischer Leiter der Gesamtschule zuständig für Unterrichtsqualität und -entwicklung. „Für Schnelldenker haben wir in allen Unterrichtsstunden ebenso ein Angebot parat wie für diejenigen, die den Stoff wiederholt erklären bekommen müssen. Diese Unterrichtsvielfalt muss auch räumlich möglich sein.“ Schulleiterin Prochnow Penedo erklärt, dass die Schülerinnen und Schüler aktuell in die Außenbereiche, die Aula oder die Flure streben, um individuell arbeiten zu können. Diese sind aber im alten Gebäude sehr laut. „Ich freue mich, die neue Containerschule endlich für die Stufen 5 bis 7 nutzen zu können“, sagt sie. Die Differenzierungsräume werden um Rückzugsmöglichkeiten wie Lernwaben, Lesenecken und Stillarbeitsplätze ergänzt.

Wiederaufbau des Spielplatzes am Peter-Esser-Platz dank Sponsoring

Heimerzheim. Dank Sponsoren wird am Peter-Esser-Platz mit mehr als 600.000 Euro eine Spiel Landschaft zum Thema Wasser im weitesten Sinne für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren geschaffen. Die Spielmöglichkeiten sollen den Kindern spielerisch das Element Wasser näherbringen. Von der Flutkatastrophe 2021 war auch der Spielplatz am Peter-Esser-Platz betroffen. Aufgrund dessen wurde in 2022 Kontakt zu Sponsoren aufgenommen. Dank der Sponsoren Rotary Club Bonn-Rheinbach und der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ und des Ortsausschusses für Heimat und Kulturpflege Heimerzheim als Projektträger, konnte das Ingenieur-

büro Rietmann, Königswinter mit der Planung beauftragt werden. Am 06. September 2023 stellte das Ingenieurbüro erste Pläne den Sponsoren, dem Ortsausschuss für Heimat und Kulturpflege Heimerzheim und der Gemeinde vor. Der Ortsausschuss ist gleichzeitig Empfänger der Spenden - ein Umstand, der das Bauvorhaben insofern beschleunigt, dass keine Ausschreibung durch die Gemeinde erfolgen muss. Laut Ingenieurin Ingrid Rietmann ist mit einem bis anderthalb Jahren Bauzeit zu rechnen. Vorher sind die entsprechenden Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse noch zu fertigen. Der Spielplatz soll eine Matsch-

ecke zum Spielen mit Wasser, Sandflächen, eine Nestschaukel, ein Spielschiff und einen Bolzplatz umfassen. Die vorhandene Sechseckanlage und Doppelschaukel werden restauriert und versetzt. Des Weiteren sollen vorhandene Bäume erhalten und neue Bäume gepflanzt werden. Das „abfließende“ Wasser der Matschcke wird zur Bewässerung der Bäume umgeleitet. Der Spielplatz dient neben dem Spielen in einer Doppelfunktion als Retentionsfläche. Durch das Pflanzen klimaresistenter Bäume wird zudem den klimatischen Veränderungen Rechnung getragen und insgesamt eine Frischluftfläche geschaffen.



Entwurf des Ingenieurbüros: Neugestaltung Peter-Esser-Platz Heimerzheim

Offener Brief an Ministerin Ina Scharrenbach

Offener Brief aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Rhein-Sieg-Kreis



Kollegienkonferenz des Rhein-Sieg-Kreises

Kollegienkonferenz des Rhein-Sieg-Kreises • Stadt Bad Honnef • Otto Neuhoff • Rathausplatz 1 • 53604 Bad Honnef

Frau
Ministerin Ina Scharrenbach MdL
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Dienststelle:
Stadt Bad Honnef
Bürgermeister Otto Neuhoff

Telefon:
02224/184-100

Mail: otto.neuhoff@bad-honnef.de



Bad Honnef, 29.08.2023

Liebe Frau Ministerin Scharrenbach,

herzlichen Dank noch einmal für Ihren Besuch im Rhein-Sieg-Kreis, um mit uns die Perspektiven auf die extrem angespannte finanzielle Situation unserer Kommunen auszutauschen. Wir erachten das nicht für selbstverständlich, sondern als Ausdruck Ihres Engagements für die kommunale Familie. Wir sind uns einig darin, dass wir die stärker werdenden populistischen Tendenzen nicht noch weiter befördern wollen. Um es mit Ihren Worten zu sagen: „Es soll kein Wettbewerbsnachteil der demokratischen Parteien entstehen“.

Dazu könnten aber für den Haushaltsausgleich notwendige erhebliche Steuererhöhungen z.B. bei der Grundsteuer B führen, wie einige Beispiele aus jüngster Zeit im Rhein-Sieg-Kreis mit massiven Aktionen u.a. gegen die Bürgermeister zeigen.

Stattdessen soll möglicherweise die Anpassung der Regelungen in der GO NRW dabei helfen, die das starre Korsett der Haushaltsregelungen lockern soll, damit diese zusätzlichen Belastungen der Bürger vermieden werden. Eine grundsätzliche Neuverteilung des Steueraufkommens in Bund und Land zugunsten der Kommunen ist dabei nach ihren Worten nicht zu erwarten. Die heute von Ihnen angekündigte Erhöhung der Gemeindefinanzierung des Landes um knapp 1 % sehen wir grundsätzlich positiv, ist aber verglichen mit den zusätzlichen Belastungen nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Ihr Kabinettskollege Optendrenk erklärte am 23.08.2023 vollkommen zu Recht im „Generalanzeiger“: „Die Grundsteuer ist aber nicht die Kerneinnahmequelle der Kommunen. Mit einer relativ hohen Erhöhung der Hebesätze werden sie immer noch nicht den Haushalt sanieren können.“ Die Folgefrage steht unbeantwortet im Raum: „Wie denn dann?“

Es sei uns deswegen erlaubt, in der Nachbetrachtung unsere Forderungen zu formulieren:

- Die deutliche Aufstockung des kommunalen Anteils an der Verteilungsmasse des GFG, mit dem Ziel die Grund-Finanzausstattung der Kommunen durch das Land so zu erhöhen, dass die Kommunen ihren Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger in adäquater Form dauerhaft nachkommen können.

...



- Keine Finanzierung der Altschuldenlösung zulasten des GFG. Zwar sind die genauen Bestimmungen zur angedachten Altschuldenlösung derzeit noch nicht bekannt, dennoch lassen die im Juni vorgelegten Eckpunkte zum GFG befürchten, dass hier Mittel allenfalls von einer auf die andere Seite geschoben werden und sich die finanziellen Auswirkungen bestenfalls neutral gestalten.
- Die Einhaltung des Konnexitätsprinzips (Art. 78 Abs. 3 LVerf NRW), welches bestimmt, dass bei Übernahme von Aufgaben durch die Kommunen, diese entsprechend finanziell auszustatten sind, respektiert wird.
- Die Fortführung der Isolierungsmöglichkeiten nach dem NKF-CUIG bis zur Verabschiedung der Regelungen für die ersten beiden Punkte, jedenfalls aber für die nächsten beiden Jahre. Die Kommunen leiden weiterhin an den Folgen des Ukrainekrieges, der nach Einschätzung vieler Beobachter noch länger andauern könnte. Gestiegene Energie- und Baupreise belasten die städtischen Haushalte. Gleiches gilt für die Zinsaufwendungen, die im Zuge der Bemühungen der galoppierenden Inflation durch erhöhte Leitzinssätze entgegenzuwirken, deutlich angestiegen sind.

Möglicherweise ließe sich diese Regelung durch einen Verzicht auf die Berücksichtigung der Abschreibungen bei der Ergebnisdarstellung der Kommunen ersetzen.

- Eine faire Verteilung der durch die Stapelkrisen entstandenen Lasten auf die Gebietskörperschaften bzw. die verschiedenen staatlichen Ebenen. Es ist demokratieschädlich, wenn die Überbringung der unangenehmen Botschaft einseitig auf die Schultern der kommunalen Entscheidungsträger abgeladen wird.
- Während einerseits im Bund von hauptamtlichen Politikern Steuersenkungen und zusätzliche soziale Leistungen geplant und realisiert werden, die zulasten der kommunalen Einnahmen gehen, obliegt es den ehrenamtlichen Ratsmitgliedern wegen der daraus resultierenden Unterfinanzierung ihrer Haushalte kommunale Steuern zu erhöhen und/oder eigene Angebote im Bereich der freiwilligen Leistungen z.B. im Bereich von Bildung und sozialer Förderung für Kinder und Jugendliche oder auch Senioren zu reduzieren

Die ganze Absurdität dieser entkoppelten Entscheidungslage kann man leicht am Beispiel des geplanten Wachstumschancengesetzes zeigen. Die Steuererleichterungen des Bundes werden dann in NRW von vielen Kommunen über eine Anhebung der Hebesätze der Gewerbesteuer kassiert werden müssen. Die Wirkung in der öffentlichen Wahrnehmung liegt auf der Hand.

Nach Einschätzung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Rhein-Sieg-Kreises verstärkt sich so derzeit ein gefährlicher Trend: Die daraus resultierende Frustration verringert die Bereitschaft kompetenter Bürgerinnen und Bürger ein ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement anzustreben und erhöht die Chancen von Populisten bei den anstehenden Wahlen.

Liebe Frau Ministerin Scharrenbach,

wir wissen um die schwierige Finanzlage der öffentlichen Haushalte insgesamt. Bitte setzen Sie sich aber dafür ein, dass das System der Finanzierung der Gebietskörperschaften ganzheitlich in den Wechselwirkungen betrachtet wird und die kommunale Perspektive einen gleichwertigen

Rang zu den Bedürfnissen der übergeordneten Einheiten von Bund und Land hat. Der Wohlstand unseres Landes beruht im Wesentlichen auf Bildung und Infrastruktur. Ganz wesentliche Anteile davon werden von den Kommunen erbracht. Wir sind uns einig: Die Vernachlässigung dieser Zusammenhänge gefährdet unsere demokratische freiheitliche Grundordnung.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Vehreschild
Stadt Niederkassel



Petra Kalkbrenner
Gemeinde Swisttal



Otto Neuhoff
Stadt Bad Honnef



Ludger Banken
Stadt Rheinbach



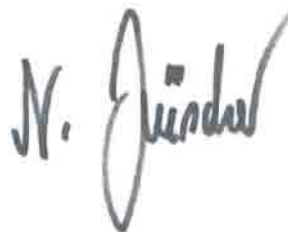
Christoph Becker
Stadt Bornheim



Nicole Berka
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid



Alexander Biber
Stadt Troisdorf



Norbert Büscher
Gemeinde Much



Mario Dahm
Stadt Hennef



Alexandra Gauß
Gemeinde Windeck




Holger Jung
Stadt Meckenheim



Dr. Max Peter Leittersdorf
Stadt Sankt Augustin



Lutz Wagner
Stadt Königswinter



Mario Loskill
Gemeinde Ruppichteroth



Stefan Rosemann
Stadt Siegburg



Jörg Schmidt
Gemeinde Wachtberg



Nico Heinrich
Gemeinde Alfter



Rainer Viehof
Gemeinde Eitorf



Claudia Wieja
Stadt Lohmar

Orgel-Tag im Rhein-Sieg-Kreis in St. Martinus Ollheim



Ollheim. Erstmals und als besonderes kulturelles Ereignis wurde im Rhein-Sieg-Kreis, gemeinsam mit der Thomas-Morus-Akademie, ein Tag „Orgel rund um die Uhr“ durchgeführt.

Am 26.08.2023 fanden im gesamten Rhein-Sieg-Kreis in der Zeit zwischen 10 Uhr und 22 Uhr verschiedene Veranstaltungen und Formate rund um die Orgel statt.

In der kath. Kirche St. Martinus in Ollheim informierten Jörg Manhold und Organist Johannes Geffert das Programm unter dem Thema: die „Orgel und den Klang des Rheinischen“.

Zuvor begrüßten Geschäftsführender Kirchenvorstand Heiner Meurs und Bürgermeisterin Kalkbrenner die interessierten Besucher in der vollbesetzten Kirche im Namen des Rhein-Sieg-Kreis sowie der Thomas-Morus-Akademie. Heiner Meurs gab eine kurze Einführung zu der Kirche St. Martinus Ollheim mit der Christian-Ludwig-Königs-Orgel und der auf-

wändigen Restaurierung der Kirche. Er bedankte sich gemeinsam mit der Bürgermeisterin für die Öffnung die Öffnung der Kirche für kulturelle Veranstaltungen. Dies sei die geliebte Heimat, so Heiner Meurs.

Mundartexperte Jörg Manhold ging gemeinsam mit Organist und Musikprofessor Johannes Geffert der Frage nach, wie die Orgel und der Klang des Rheinischen in Verbindung stehen und was an einer Orgel rheinisch klingt.

Zunächst informiert Jörg Manhold über die Christian-Ludwig-Königs-Orgel, welche erst im Jahr 2014 als Brüstungsorgel neu entdeckt und identifiziert wurde.

Jörg Manhold, der intensive Gespräche mit dem weltbekannten Unternehmen Orgelbau Klais aus Bonn geführt hatte, welche bis heute ein Repräsentant der rheinischen Orgelbautradition ist, informierte über die Aussage von Philipp Klais, dass es einen typischen rheinischen Klang in Abgrenzung zum norddeutschen Klang gibt. „In Analogie zum rheinischen Dialekt hat der rheinische Orgelklang eine abschleifende Phrasierung und verfügt über einen Bezug zur französischen Klangcharakteristik, da das Rheinland lange französisch besetzt war. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der



rheinische Klang von allem ein bisschen hat und hier eine Parallele zur rheinischen Mentalität und dem rheinischen Dialekt besteht“, so Jörg Manhold zum Interview mit Philipp Klais.

Ob die rheinischen Redensarten einen Bezug zur Orgel haben, wurde im Dialog zwischen Jörg Manhold und Johannes Geffert und unter Beteiligung von Heiner Meurs erörtert. Zwischen den einzelnen Erläuterungen zur Orgel spielte Johannes Geffert zur Freude und musikalischem Genuss der Besucher passende Stücke beispielsweise von Andrea Luccesi, Sonate C-Dur mit einem fröhlichen, unbekümmerten rheinischen Tonfall. Weiterhin hat

Johannes Geffert den Pfeifen der Orgel verschiedene Klänge entlockt, die er zuvor den Besuchern erläuterte.

„Biste ad widde am orjele“, „Die stonn do wie die Orjelpiefe“, „All Reijster am trecke“. Die hochdeutsche Übersetzung und den Sinn der Redensarten hat Jörg Manhold ebenfalls erläutert.

Zur Begeisterung der Besucher improvisierte Johannes Geffert zum Abschluss „Mer lasse de Dom in Kölle“ und entlockte somit der Orgel nicht nur den rheinischen, sondern auch den kölschen Klang. Mit Standing Ovation verabschiedeten die Besucher danach Jörg Manhold und Johannes Geffert.



B56/L163: Kreuzungssanierung zwischen Swisttal-Miel und -Buschhoven ab 13.09.2023

-Pressemitteilung von Straßen.NRW-

Swisttal (straßen.nrw). Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen saniert seit Montag, 12.6., die Fahrbahn der Bundesstraße B56 zwischen der A61-Anschlussstelle Miel und der Ortslage Swisttal-Buschhoven.

Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes zwischen der Ein-

mündung Lützermiel und der Kreuzung B56/L163 am kommenden Mittwoch, 13.9., wird mit der Sanierung der Kreuzung B56/L163 begonnen.

Während der Bauarbeiten im letzten Teilabschnitt dieser Baumaßnahme muß die Bundesstraße B56 zwischen der Kreuzung B56/L163 und der Einmündung Karl-Kaufmann-Weg in Swisttal-Buschhoven

bis voraussichtlich Sonntag, 8.10., voll gesperrt werden.

Der Verkehr zwischen Buschhoven und Miel wird in beiden Fahrtrichtungen über die Ortslage Morenhoven (L163/L493) umgeleitet. Alle anderen Fahrtrichtungen an der Kreuzung B56/L163 werden mittels Baustellenampeln nacheinander über die Kreuzung geführt, da die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung

der Kreuzung durchgeführt werden. Für den Durchgangsverkehr auf der B56 zwischen Euskirchen, Swisttal und Bonn bleibt weiterhin in beiden Richtungen eine weitläufige Umleitung (U1/U2) zwischen Euskirchen-Kuchenheim und Swisttal-Buschhoven über die B266 (Rheinbach) und die L493 (Peppenhoven/Morenhoven) eingerichtet.

Glasfaserausbau Heimerzheim

-Runder Tisch mit Telekom und Straßenverkehrsbehörde-

Swisttal. Zum Glasfaserausbau der durch die Telekom beauftragten Unternehmen in Heimerzheim fand, nach einem Anschreiben der Bürgermeisterin an den Vorstand der Telekom, ein Runder Tisch mit Vertretern der Telekom, der Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises und der Gemeinde Swisttal statt. Dem zugrunde lagen Verstöße der bauausführenden Firmen gegen behördliche Anordnungen sowie die nicht ordnungsgemäße Wiederherstellung der durch die Aufgrabungen und Leitungsverlegungen betroffenen Straßen. Als Ergebnis des Gesprächs wur-

de festgelegt, dass eine engmaschige Kontrolle der Arbeiten der Subunternehmen erfolgt. Hierzu stellt die Telekom einen Mitarbeiter ab, der in der nächsten Zeit ständig vor Ort ist und die Baumaßnahmen des Subunternehmens überwacht. Der Subunternehmer bedient sich für die Umsetzung der straßenverkehrsrechtlichen Anordnung einer Fachfirma. Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde sowie die Mitarbeiter des Tiefbaubereichs der Gemeindeverwaltung führen ebenfalls engmaschige Kontrollen durch. Abnahmen finden nach

Abschnitten von 100 m statt, wobei es durch rechtzeitige Anzeige zu keinen Verzögerungen kommt. Ergänzend wird ein wöchentlicher Jour Fixe eingerichtet zwischen Telekom, Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises und dem Tiefbaubereich der Gemeindeverwaltung. In Bezug auf die Durchführung der Arbeiten ist zudem abgestimmt, die Anwohner des jeweiligen Bauabschnitts mindestens eine Woche vor Durchführung der Arbeiten mittels Informationsschreiben zu informieren. Bisherige Informationen per Email werden als nicht ausrei-

chend angesehen. In Bezug auf die dann im nächsten Planungsschritt anstehende Kölner Straße sind zudem weitere Behörden und Institutionen zu beteiligen. Dies sind der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger sowie die Regionalverkehr Köln GmbH als zuständiges Verkehrsunternehmen für den Öffentlichen Personennahverkehr. Die Telekom wurde gebeten hierfür schnellstmöglich die Planung vorzulegen; die Arbeiten sollen hier als Längsverlegungen erfolgen, um die Verkehrsbeeinträchtigungen gering zu halten.

Swisttaler Sommerkino

„Die Croods - alles auf Anfang“ auf Schloss Miel

Miel. Das diesjährige Swisttaler Sommerkino, bereits in der 6. Auflage und mit erneuter Unterstützung durch Westenergie und dem Golfclub Schloss Miel GmbH, fand erstmalig am Schloss Miel statt. Die ursprünglich beabsichtigte Aufführung im Barockgarten des Schlosses Miel wurde aufgrund des aufgeweichten Bodens kurzerhand in den Gartenpavillon des Schlosses verlegt. 150 kleine und große Besucher

fanden den Weg zum Schloss und brachten Picknickdecken, Campingstühle sowie verschiedene Leckereien mit. Pünktlich zum Filmbeginn kam die Sonne hervor, die das Schloss sowie den Obstgarten in ein stimmungsvolles Licht tauchte. Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner und Lydia Bauer, Westenergie, begrüßten die zahlreichen Besucher. „Ich freue mich, dass so viele Kinder mit ihren Eltern sich auf das Sommerkino

freuen und wir gemeinsam zu einem schönen Kinoabend gelangen“, sagte Lydia Bauer. Im Anschluss dankte Bürgermeisterin Kalkbrenner Lydia Bauer für die erneute Unterstützung des Swisttaler Sommerkinos durch Westenergie, Alexander Thelen für die Bereitstellung des Gartenpavillons des Schlosses Miel sowie dem Kinder- und Jugendring Swisttal e.V. für die langjährige ehrenamtliche Durchführung des Sommerkinos.

Ein Kinobesuch ist ohne Popcorn undenkbar und so stellten Mitglieder des Kinder- und Jugendring Swisttal e.V. für alle kleinen Besucher das beliebte Popcorn her und gaben Getränke aus. Es wurde der Film „Die Croods - alles auf Anfang“ gezeigt. Hierbei handelt es sich um einen Animationsfilm über eine Steinzeitfamilie welche nach einem neuen Zuhause sucht und das Paradies und eine weitere Familie findet.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

■ **DRUCK**
Satz, Druck, Image.

■ **WEB**
24/7 online.

■ **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Der Vorverkauf ist angelaufen

Die 36. Morenhovener Kabarett-Tage bringen alte und neue Künstler auf die Bühne



Jens Neutag eröffnet das Programm am 27. Oktober.

Seit nunmehr 36 Jahren gibt es in Swisttal-Morenhoven jeweils zwischen Oktober und Januar des Folgejahres die Kabarett-Tage. Seit 36 Jahren wird in Morenhoven jedes Jahr auch die „Morenhovener Lupe“ verliehen - immerhin der drittälteste

Kleinkunstpreis in Deutschland. Begonnen hat alles im Jahre 1988, als Konrad Beikircher auf der Morenhovener Bühne die erste „Morenhovener Lupe“ erhalten hat. Und die Liste der Lupe-Preisträger kann sich sehen lassen: Hanns Dieter Hüsch, Gerd Polt, Urban Priol, Dieter Nuhr, Volker Pispers, Helmut Schleich... um nur einige zu nennen. Aus vielen Nachwuchskünstlern, die im kreaforum in der Vergangenheit auftraten, sind inzwischen Stars der Kabarettzene Deutschlands geworden.

Und das im kleinen Morenhoven - dieser „Kleinkunsthochburg“ - wie die FAZ es einmal formuliert hat. Die erste Veranstaltung wird von einem in Morenhoven altbekannten Künstler gestaltet, am zweiten Abend ist mit Benny Hiller ein

„Neuer“ dran.

Jens Neutag bietet am 27. Oktober mit „Allein - ein Gruppenerlebnis“. Er begleitet auf eine kabarettistische Reise zum inneren Ich und bietet eine treffsichere Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft. Und er löst ein, was ein guter Kabarettist einlösen sollte: Denken und Lachen auf höchstem Niveau. Am Tag darauf kommt Benny Hiller nach Morenhoven. Er bietet in „Vier Oktaven zwischen Himmel und Hölle“ Musikkabarett vom Feinsten. Wenn er Sopran singt, vibriert die Luft... Töne so hell und klar, dass man meint, Gläser müssten zerspringen... im nächsten Augenblick haucht er samtweich ins Mikrofon. Sein Auftritt verspricht ein außergewöhnliches Erlebnis. Mit Matthias Jung und Axel Pätz

wird es dann in der folgenden Woche weitergehen. Insgesamt stehen 12 phantastische Abende auf dem Programm.

Karten und weitere Infos gibt es im Internet unter www.kreaforum.de.



Benny Hiller strapaziert das Klavier und seine Stimmbänder mit vier Oktaven.

bn:t

Die Gigabit-Ausbau für Swisttal geht weiter!

Glasfaser bis ins Haus für Morenhoven - Miel - Ludendorf - Essig

Wir bauen aus - Jetzt noch Aktionsangebot sichern!

Interesse geweckt?

Kostenlose Info-Hotline:
0800 228 228 5
(Mo. - Fr. 9-18 Uhr)

Email:
glasfaser@bn-t.de

Jetzt melden und Aktionsangebot sichern!

Internet - Telefon - TV

Wir sind regional. Wir sind für Sie da!

bn:t bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH • www.bn-t.de

Rückblick Morehovener Kirmes 1. bis 3. September



Mit dem Start des Entenrennens an der Swist und der Eröffnung der Morehovener Kirmes am Freitagabend setzte endlich der erhoffte Spätsommer ein. So waren alle drei Veranstaltungstage gut besucht. Für die Kinder hatte der Ortsausschuss erneut ein vielfältiges und kostenloses Programm zusammengestellt. Am Freitagabend verfolgten zahlreiche Kinder und Erwachsene den Ausgang der Entenrennen auf der Swist. So hatten die Enten von Lenia Krause (Kinder) und Kira Zimmer (Erwachsene) am Ende jeweils die Nase vorn. Der letzte Platz bei den Erwachsenen wurde wieder dem Wanderpokal der „Roten Laterne“ belohnt. Stolz Empfänger in diesem Jahr: Henning Jaeschke. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr durfte das Bobby-Car-Rennen natürlich nicht fehlen. Den Sieg fuhr in einem spannenden Finale Hanna Gysser ein. Beim Sportschießen der Schießsportfreunde ging Fabian Overkamp als bester Schütze hervor.

Erstmals angeboten wurde Headis - eine regeltechnisch dem Tischtennis verwandte Sportart, bei dem ein Softball mit dem Kopf gespielt wird. Die Löschgruppe Morenhoven präsentierte den staunenden Kindern und einem interessierten Publikum ihr neues Löschfahrzeug. Traditionell ging es beim Schürreskarrenrennen wieder um Geschwindigkeit und Geschicklichkeit, da es einen mit Wasser gefüllten Eimer möglichst sicher ins Ziel zu transportieren gilt. Von allen Teilnehmenden konnte sich Benjamin Rubin durchsetzen. Bei den Kindern U 16 Jahren war Sophia Fundel die Schnellste auf der Runde. Samstagabend wurde erstmalig eine Disco für Kinder angeboten. Mit toller Musik, Discokugel, Beleuchtung und Frucht-Cocktails konnten die kleinen Gäste sich eine schöne Party im Bürgerhaus machen, während die Erwachsenen auf dem Dorfplatz durch Live-Musik von Achim und Michael unterhalten wurden.

Nach dem ökumenischen Gebets-einstieg am Sonntagmorgen, konnten sich die Besuchenden u. a. an den zahlreichen gespendeten Kuchen gütlich tun, während das Bücherei-Team gleich neben der Kuchentheke ausgesonderte Bücher zum unschlagbaren Preis von einem Euro anbot. Neben dem üblichen Grillgut und Pommes in der „nostalgischen“ Papiertüte, wurde erstmals eine vegetarische Asia-Nudelpfanne angeboten. Eine gute Idee, denn diese war bereits am frühen Nachmittag ebenso ausverkauft wie die Rievkooche von Paul und Markus Zavelberg, die freitags und samstags auf der Speisekarte standen. Am Nachmittag stand das legendäre Hahnenköppen auf dem Programm, bei dem die Teilnehmenden mit verbundenen Augen auf einen aus einem Korb heraushängenden Hahn schlagen. Aus guten Gründen des Tierschutzes ist dieser natürlich aus Gummi. Dabei zeigten sich die Damen deutlich treffsicherer. Solveig Pump schlug dem Hahn bereits in der zweiten Runde den Kopf ab. Die Herren benötigten dafür drei Runden, ehe Jérôme Sauren zum finalen Schlag ansetzte. Zum guten Schluss musste natürlich wieder beim Kirmesgericht jemand für die seit der letzten Kirmes geschehenen Untaten im Dorf zum Schuldigen erklärt werden. Dabei war der spä-

ter verurteilte Paias in diesem Jahr besonders raffiniert, hatte er Richter Hochwürden doch am Vormittag heimlich k.o.-Tropfen verabreicht, um dessen Erscheinen zu verhindern. Nach langwieriger Suche konnte Richter Hochwürden dann doch auf einer Schürreskarre zum Verhandlungsort auf dem Dorfplatz gebracht werden. Das Schicksal nahm seinen Lauf und der Paias musste sich mal wieder für alle Missetaten verantworten. Wie üblich nahm der fiese Kerl dies ohne jegliche Gefühlsregung und Reue gelassen hin. Die Organisation von Köttzug und Kirmes waren für den Vorstand wieder mit hohem zeitlichen Aufwand verbunden. Dass man unsere Arbeit honoriert, ist an dem sehr erfreulichen Sammelergebnis des Köttzuges abzulesen, bei dem über 3.000 Euro für unsere Veranstaltungen und Projekte gespendet wurden. Ohne die Unterstützung der Ortsvereine und weitere Freiwillige kann man ein solches Programm nicht auf die Beine stellen. So danken wir ausdrücklich allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben. Der Dank gilt natürlich auch unseren treuen Gästen, deren Teilnahme an allen Veranstaltungen im Jahr die Basis für unser gutes Miteinander in der Dorfgemeinschaft ist.



§§

Heribert Müller - Rechtsanwalt -

- **Arbeitsrecht**
- **Forderungseinzug**
- **Erbrecht**

- **Familienrecht**
- **Mietrecht**
- **Verkehrsrecht**

Flamersheimer Straße 20 · 53913 Swisttal
Tel.: 02255-315 67 · Mobil: 0177-246 75 61
E-Mail: herri.mueller@t-online.de

GENIEßEN SIE DEN SPÄTSOMMER UNTER **MARKISEN**

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
ZU TOP-PREISEN

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Weitere Infos & Termin unter: **(0228) 46 69 89**

Röhlfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

KÜRZE LIEFERZEITEN!



NUTZ DIE SONNE

SAUBERE ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE
PROFITIEREN SIE VON UNSERER
JAHRELANGEN ERFAHRUNG
UND INVESTIEREN SIE IN IHRE
PHOTOVOLTAIKANLAGE

**10 %
VORTEILSRABATT**
MIT DEM CODE
PV10
BEI ONLINEANFRAGEN
GÜLTIG BIS 31.10.2023



**UNVERBINDLICHES
ANGEBOT**



**KEINE
ANZAHLUNG**

**JETZT ANGEBOT
SICHERN**

**02222 98994-102
LINTGESFUHR 11
53332 BORNHEIM**



**HIER SCANNEN
UND CODE EINGEBEN**

Einladung zum Pflanzentausch im Herbst

„Bring und/oder nimm“ in Buschhoven



Herbstzeit ist Pflanzzeit - gerade für Blumenzwiebeln, Stauden und auch Polsterpflanzen. Nach dem großen Zuspruch im Frühjahr regten die Gartenfreunde auch eine Tauschbörse im Herbst an.

Diese Anregung greift der Heimat und Verschönerungsverein Buschhoven (HV) jetzt auf und lädt ein zum

Pflanzentausch am Samstag, 7. Oktober, ab

11.30 bis 13.00 Uhr am Burgweiher nahe Heiligenhäuschen

Alle Gartenfreunde sind willkommen, überzählige Pflanzen, Blumenzwiebeln, Knollen, Ableger oder Samen etc mitzubringen zu tauschen oder einfach zu verschenken.

Jeder kann mitmachen. Auch Garten- und Pflanzenbestimmungsbücher können getauscht werden. Bei diesem beliebten Hobbygärtnertreff ergibt sich die Fachsimpelerei ganz nebenbei.

Bedingungen für die Teilnahme gibt es dabei nicht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bringen Sie Ihre Pflanzen wäh-

rend der Borsenzeit zum Weiher, am besten schon mit dem botanischen oder deutschen Namen gekennzeichnet. Oder lassen Sie sich eventuell erste Pflanzen für die Neugestaltung Ihres Gartens schenken und nehmen Sie gleich zahlreiche Tipps dazu gratis mit. Der Vorstand des HVV freut sich auf eine rege Beteiligung:

Tipp: Bitte bringen Sie Traggefäße mit, die das Heimtragen der neuen Errungenschaften erleichtern.

Übrigens: Vorher wird ab 10 Uhr der Burgweiher gepflegt - vielleicht mögen Sie auch da schon mitmachen?

Jahresrückblick des Fördervereins

Der Vorsitzende des Fördervereins „Freunde und Förderer der Kinder- und Jugendarbeit in Swisttal e. V.“, Heinz-Dieter Stein, eröffnete die 19. Mitgliederversammlung am 6. September und gab einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten in 2023 und die getätigten finanziellen Unterstützungsleistungen. Durch den Förderverein konn-

ten 2023 vier Vorhaben mit insgesamt 3.076 Euro gefördert werden. Ganz offensichtlich nutzen nur wenige Vereine aus Swisttal die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Vorhaben beim Förderverein zu beantragen.

Seit Gründung des Fördervereins im Jahr 2004 sind rund 60.470 Euro als Unterstützung und Hil-

fe vergeben worden, die vorwiegend aus Mitgliedsbeiträgen (25 Euro Jahresbeitrag), aber auch durch großzügige Spenden aufgebracht wurden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Spender.

Um die Förderungen wenigstens im bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten, benötigt der Verein aber weiterhin neue Mitglieder und auch (großzügige) Spender. Auch Vereine können

für 25 Euro Mitglied beim Förderverein werden.

Aktuell zählt der Verein 99 Mitglieder.

Alle Mitgliedsbeiträge und Spenden, die dem Verein zukommen, können auch steuerlich abgesetzt werden, da der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele verfolgt.

Nach dem anschließenden Bericht des 1. stellv. Vorsitzenden und Kassierers, Helge Fiedler, und dem Bericht des Kassen-

HAUSTÜREN VOM PROFI!




über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

✉ info@metallbau-eichwald.de

☎ Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Fenster

Der Landschaftsschutzverein Kottenforst e.V. (LSK) trauert um sein Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied

Harald Hoock

Er hat viele Mitstreiter für den Landschaftsschutz gewonnen und durch seine Impulse unseren Verein positiv geprägt. Mit ihm verlieren wir einen Netzwerker der ersten Stunde, der unser Anliegen weit über Parteigrenzen hinweg kompetent vertreten hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Landschaftsschutzverein Kottenforst e.V.

Thomas Klodt (Vorsitzender)

prüfers wurde der Vorstand, auf Antrag der anwesenden Mitglieder, einstimmig entlastet. Die anschließende Diskussion befasste sich schwerpunktmäßig

mit der Nachfolge des derzeitigen Vorstandes, der nach mehrjähriger Tätigkeit nicht mehr bei der Neuwahl 2024 antreten wird. Wird in 2024 kein neuer

Vorstand gefunden, droht die Auflösung des Fördervereins. Mit diesem Ausblick auf 2024 schloss der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen können unter www.foerdereverein-kijuswisttal.de abgerufen werden.

Eine Schule in fünf Gebäuden

Die neue Schulpflegschaft formuliert die neue Herausforderung der Gesamtschule Swisttal im Schuljahr 2023/24 und will beim Neubau der Gesamtschule mitreden

Anna Bäumchen wurde zur neuen Vorsitzenden der Schulpflegschaft der Gesamtschule Swisttal zum Schuljahr 2023/24 gewählt. Ihre drei Vertreterinnen und Vertreter sind Patrick Reichelt, Julia Gebhardt sowie Daria Luschinski. Alle vier decken mit Ihren Kindern eine große Bandbreite der Altersstufen ab und vertreten damit die gesamte Elternschaft. Sie bringen sich mit ihren eigenen Ideen und Schwerpunkten ein, um die Interessen der Eltern bei der Schulentwicklung der Gesamtschule Swisttal zu vertreten. So hat beispielsweise Julia Gebhardt die

Tanzformation „Ocean Diamonds“ gegründet und mittlerweile in der Tanzlandschaft im Rhein-Sieg-Kreis herausragend etabliert.

Die Entwicklungsschritte im nächsten Jahr sind ganz klar: Die Gesamtschule zieht in die beiden Containeranlagen. Die sinnvolle Raumnutzung mit Differenzierungsräumen steht in der Schulentwicklung im Vordergrund. Die Umsetzung von individualisiertem Lernen in multifunktionalen Räumen ist dabei ein hohes Anliegen unserer Schule und kann endlich auch räumlich umgesetzt werden. Die vier Schulpflegschaftsvorsitzenden sehen der Schulentwicklung mit großer Freude entgegen. „Was diese Schule bisher alles hervorragend geleistet hat,



Die neue Schulpflegschaft der Gesamtschule Swisttal (von links): Julia Gebhardt, Daria Luschinski, Anna Bäumchen, Patrick Reichelt

„Restaurant bei Maja“
Deutsch-Polnische Spezialitäten

Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice,
Firmenfeste, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

Leostaße 58 • 53844 Troisdorf • ☎02241 168 15 74

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns
Ihre individuelle Feier

☎ bei.maya@yahoo.com • ☎ 01520 4420 900

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**

**Neu im Sortiment:
Frühkölsch, Peters, Sion,
Reissdorf in Fass und
Flasche auch lieferbar.**

10l 19,99 Euro + MwSt.
20l 39,99 Euro + MwSt.
30l 62,99 Euro + MwSt.
50l 99,90 Euro + MwSt.

**Einkauf für Jedermann!
Frische Grillware direkt vom Fachhändler.**

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Ribs (mariniert und gegart)

- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m.
Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf **Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr**
Tel.: 02241/9454565

insbesondere die Flexibilität und Ortsverbundenheit während und nach der Flut, war herausragend“, betont Patrick Reichelt, der als Polizeitaucher erst in diesem Sommer für seine Verdienste während der Flut von Ministerpräsident Wüst ausgezeichnet wurde. „Da wird ein Umzug in zwei neue Gebäude pädagogisch gut strukturiert sein und gleichzeitig ein gutes Maß Pragmatismus beinhalten“, äußert er mit einem vertrauensvollen Blick zur Schulleiterin. Daria Luschinski hat bereits nach einem Tag im Amt als Stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende mit dem Didaktischen Leiter der Gesamtschule, Axel Fuhs, telefoniert und für die Differenzierungsräume PCs organisiert. Damit sind die ersten wichtigen Schritte in Richtung dieses wichtigen Schulentwicklungsvorhabens durch eine konkrete Hilfe von Eltern unterstützt worden. Anna Bäumchen beschreibt noch einmal den Prozess rund um die Neuerungen zu den Schulregeln

im letzten Schuljahr. Die Diskussion um die Kleiderordnung und Handynutzung bestimmte die Diskussion, auch wenn eine respektvolle Sprache und die Weiterentwicklung des Classroom-Managements ebenfalls dazu gehörten. „Wir kaufen unseren Kindern die Handys, nicht die Schule. Und wir kaufen unseren Kindern die Kleidung, nicht die Schule“, betont Anna Bäumchen, „deshalb müssen wir uns auch an die eigene Nase fassen“. Die Schule gibt weiterhin vor, was eine angemessene Kleidung ist und sucht das individuelle Gespräch, wenn die Hose zu schlapperig oder das T-Shirt zu kurz ist. Aber die Lehrkräfte schicken keine Schülerin und keinen Schüler mehr in der Unterrichtszeit zum Umziehen nach Hause. Die Handyregelung ist klar: Drinnen nein - draußen ja. Die Schulkonferenz hat lange gerungen, ob die Regelung nicht für die Kleinen in Stufe 5 und 6 doch anders gelöst werden könnte. Aber die gemeinsame Nutzung

des Schulhofes versperrt uns hier alle Möglichkeiten. Für eine sichere Handynutzung werden zudem pädagogische Maßnahmen der Schule getroffen, die die Aufklärung der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Elternschaft beinhalten. Neben den aktuellen Themen für das neue Schuljahr 2023/24 fragt die Schulpflegschaft engagiert und interessiert nach dem Stand zur Planung des Neubaus der Gesamtschule Swisttal. Daria Luschinski und Patrick Reichelt haben Kinder in Stufe 6. Sie haben ihre Kinder an der Gesamtschule Swisttal angemeldet, „weil man jetzt endlich auch in Heimerzheim Abitur machen kann“, so Reichelt. „Versprochen wurde uns dies in einem modernen Neubau mit Oberstufe“, führt er weiter aus. Schulleiterin Sybille Prochnow Penedo verweist auf die Gemeinde Swisttal als Schulträger, die für diesen Prozess verantwortlich ist. „Wir werden im Sommer 2027 mit der ersten Oberstufe der Gesamtschu-

le Swisttal nicht in einen Neubau ziehen“, sagt Prochnow Penedo realistisch, „aber ich weiß, dass im Hintergrund in der Gemeinde Swisttal mit Hochdruck an der Umsetzung gearbeitet wird.“ Reichelt hofft, „dass nicht erst seine Enkel in einem Neubau zur Schule gehen können.“ Die Eltern sagen mit Blick zur Gemeinde: „Wir stehen in den Startlöchern und wollen uns gerne im Prozess des Schulneubaus einbringen. Kommen Sie als Gemeinde bitte auf uns zu.“ Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Eltern, dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern und den Gemeindevertreterinnen und -vertretern zum Thema Neubau der Gesamtschule. **Pressekontakt Gesamtschule:** Dr. Sybille Prochnow Penedo, Schulleiterin s.prochnow-penedo@gesamtschule-swisttal.de - Tel. 02254 - 8449 26 Blütenweg 10 - 53913 Swisttal - Tel.: 02254-8449-26 info@gesamtschule-swisttal.de

Best of Soul and Gospel
by LIVINGOSPEL

BLACK MUSIC NIGHT

1.11.2023

Beginn 19 Uhr / Einlass 18 Uhr
STADTHALLE TROISDORF
Tickets: Kat.1: 27 € / Kat.2: 24 € / Kat. 3: 19 €
zzgl. Gebühren

WWW.BONNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0228 - 50 20 10

WWW.KOELNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0221- 28 01

WWW.EVENTIM.DE
TICKETHOTLINE
01806 - 57 00 70

und an allen Vorverkaufsstellen · www.livingospel.de



Gespräche zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr

vocatium Bonn hilft bei der Berufsorientierung



vorbereitete Gespräche

Das Herzstück der vocatium Messe sind die gute Vorbereitung der Schüler und Schülerinnen sowie terminierte Gespräche mit den teilnehmenden Betrieben, (Fach-)hochschulen und Institutionen. Dazu steht das IFT eng mit den Schulen der Region in Kontakt. Die Jugendlichen wurden durch das IFT Team in Bonn persönlich im Unterricht auf die Messe vorbereitet. Im Anschluss daran vereinbarte das IFT auf Basis der abgefragten Beratungswünsche der Schüler und Schülerinnen feste Termine mit den Ausstellern vor Ort. Über die terminierten Gespräche hinaus sind für kurz entschlossene Besucher und Besucherinnen jedoch auch spontane Gespräche immer möglich.

Veranstalter, Kooperationspartner und Schirmherren



Die vocatium Bonn II wird vom IFT Institut für Talententwicklung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft e.V. veranstaltet. Regionale Schirmherren und -herrinnen sind Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg Kreises. Die bundesweite Schirmherrschaft hat Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, übernommen.

Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Welches Studium passt zu mir? Wie kann ich ein Unternehmen auf mich aufmerksam machen? Bei Fragen wie diesen hilft die Fachmesse für Ausbildung+Studium vocatium Bonn II 2023 weiter, die am Mittwoch, den 27. und am Donnerstag, den 28. September jeweils von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Brückenforum Bonn wieder ihre Türen öffnet. 36 Aussteller, darunter Ausbildungsbetriebe wie die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit oder die Stadtwerke Bonn, Universitäten wie die Uni Bonn, Fach-

schulen und Institutionen, sind vor Ort, um Jugendliche aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. Der Großteil der teilnehmenden Schüler*innen wurde vor der Messe auf die Gespräche vorbereitet. Sie kommen mit eigenen Fragen und festen Gesprächsterminen zur vocatium. Auch spontane Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen wie die Ausstellerliste, das Messehandbuch und das Vortragsprogramm finden Interessierte unter www.erfolg-im-beruf.de.

Das besondere Messekonzept:



Ausbildung, Studium oder Praktikum finden!

Fachmesse für Ausbildung+Studium

27./28. September 2023

Brückenforum Bonn, 8.30 – 15.00 Uhr

vocatium

Veranstalter der vocatium ist die IFT Institut für Talententwicklung GmbH.



www.vocatium.de



RAUTENBERG MEDIA

Kasinostraße 28-30

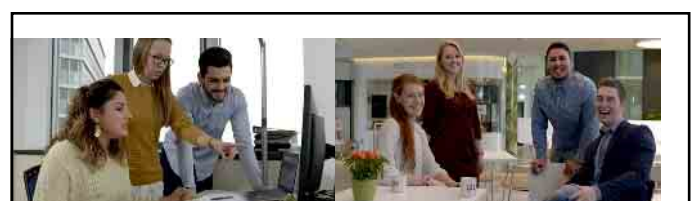
53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0

willkommen@rautenberg.media

www.rautenberg.media

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



AZUBIS FÜR KARRIERESTART 2024 IN BONN GESUCHT!

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. **Interessiert?** Dann starten Sie in 2024 Ihre Berufsausbildung bei der GIZ in folgenden Ausbildungsgängen:

Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

Schwerpunkt Sachbearbeitung / Office Management

Kaufmann (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement

Fachinformatiker (m/w/d)

Schwerpunkt Systemintegration

Studierende (m/w/d) Bachelor of Arts

Betriebswirtschaft-Wirtschaft neu denken / Alanus Hochschule Alfter

Studierende (m/w/d) Bachelor of Arts

Betriebswirtschaft (B.A.-BW) / Hochschule Trier

Studierende (m/w/d) Wirtschaftsingenieurwesen

Schwerpunkt Facility Management / DHBW Stuttgart

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.giz.de/de/jobs/73989.html>
Ab Ende August 2023 können Sie sich für die Ausbildungsplätze bewerben.





Wir sind DIE Geschenkespezialisten - ArsMineralis in Losheim/Eifel

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder „einfach mal so“, wir führen für jeden Anlass, für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ausgefallene, exklu-

sive und piffige Geschenkideen in der ArsMineralis in Losheim/Eifel.

Unsere Echt-Schmuckpalette ist wirklich beeindruckend, an sich



kein bekannter oder auch weniger bekannter Stein, oft in Silber gefasst, den wir nicht führen.

Hinzu kommen qualitativ hochwertige Körperpflegeprodukte, Seifen, Öle, Cremes. Und natürlich die passenden Accessoires dazu wie Seifenschalen, Körbe,

Kera-mikablagen, Massageprodukte und so weiter. Wir führen Räucherwerk, Karten für alle Anlässe mit und ohne Umschlag, auch in 3D-Ausführung, Bücher, Zeitschriften und Lesestoff, der für gute Stimmung sorgt. Wir führen Zirben-Produkte, Wassersteine und Gefäße, Produkte aus

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 15.9. - 26.9.2023,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Eduscho
kräftig
500 gr. vac.

3⁰⁹ €



Schirmer
Entkoffiniert
1 Kilo Bohnen

10⁹⁹ €



Melitta
100er Pads für Senseo

7⁶⁹ €



Grandioso
Café Crema
1 Kilo Bohnen

7⁸⁹ €

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Das Café, der Brotshop OldSMUGGLER sowie die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



AFS **KRIPPANA**



AFS **FIGURA**



AFS **TECNICA**



AFS **MINERALIS**



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Olivenholz, Windlichter, Deko-Objekte, Muscheln, Specksteinfiguren, Figuren aus Onyx-Marmor, Filz-Taschen, Kerzen, Engel, ausgewählte Puzzle und Spiele, auch Krippen und Krip-penzubehör und vieles mehr. Wir stellen Ihnen Geschenkekörbe zusammen, stellen Geschenke-gutscheine aus und beraten Sie gerne. An die ArsMineralis schließen sich unmittelbar die beiden fan-tastischen und einmaligen Ausstellungen gen ArsFigura und ArsKrippana an.

Da wir mitten im Naturpark Nordeifel liegen, können Sie bei uns herrlich wandern und mit dem Rad fahren (Kyllradweg). Ein Tag wie im Bilderbuch, erfrischend, erholsam, voller Freundlichkeit und Entspannung! Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Cafe-Bistro Old Smuggler gleich nebenan, mit dem großen Kuchen-Angebot. Und der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit seinem großen und



günstigen Kaffee-Angebot. Kaffee ist in Belgien viel günstiger. Jeden Tag sind die ArsMineralis und die Ausstellungen geöffnet von 10h - 18h, montags Ruhetag - auch das Café hat montags Ruhetag. Die Daten für das Navi:

Prümerstraße 55, 53940 Losheim/Eifel. Weitere Infos auf unseren Facebook-Seiten Grenzgenuss und ArsMineralis, bei Instagram auf unserer Seite GrenzGenuss oder im Netz unter www.grenzgenuss.net

**WIR MACHEN AUS EUREM BIOMÜLL ENERGIE
WIE, ERFAHRT IHR AM**

TAG DER OFFENEN TÜR



**22. Oktober 2023, 11-15 Uhr
Biogasanlage, Sankt Augustin**

- Führung durch die neu eröffnete Anlage
- Müllfahrzeug zum „Anfassen“
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinderschminken
- Informationen rund um die RSAG
- Getränke und Essen

Parkmöglichkeiten im Zufahrtsbereich des Entsorgungs- und Verwertungsparks, Auf dem Sand, 53757 Sankt Augustin.

WWW.RSAG.DE



Finale der „Spray Days“: Graffiti-Event in Swisttal für Kinder und Jugendliche



Fotos: Rhein-Sieg-Kreis

Bei insgesamt 14 Graffiti-Workshops in Swisttal und Wachtberg haben Kinder und Jugendliche von 12 bis 21 Jahren in den vergangenen Monaten ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Entstanden sind



Kunstwerke, die die Gedanken und Träume, die Hoffnungen und Wünsche sowie die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen widerspiegeln. Teilgenommen haben Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung und Migrationshintergrund.

55 Meter einmaliges Graffiti-Kunstwerk

Jetzt gab es ein großes Abschlussevennt der vorangegangenen Graffiti-Workshops: Mehr als 120 Kinder und Jugendliche aus Swisttal und teilweise auch aus Wachtberg gestalteten eine 55 mal 3 Meter große Wand der Dreifachsporthalle am Höhenring in Swisttal. Die Teilnehmenden hatten sich die Motive dafür selbst ausgesucht und setzen sie eigenständig zu einem riesigen, gemeinsamen Graffiti-Kunstwerk um. Das ist einmalig im Rhein-Sieg-Kreis.

„Bei den Spray Days hat uns besonders gefallen, dass wir das draußen machen konnten und sehr viel alleine sprühen konnten“, sagten Hannah und Emma, 15 und 14 Jahre alt. „Außerdem konnten wir coole Ideen auch selber äußern und dann auch sprühen. Es gab auch eine sehr gute Organisation und alle waren sehr nett.“ Der 14-jährige Aslan sagte: „Mir persönlich hat am meisten gefal-

len, mit der Gruppe zusammen zu sprühen. Und ich wünsche mir noch mehr solcher Projekte!“

Unterstützung kam von acht bekannten Graffiti-Künstlerinnen und -Künstlern, darunter Eugen Schramm aus Bonn, sowie zahlreichen Sportvereinen und Jugendeinrichtungen aus Swisttal.

Gemeinsame Aktion für Respekt, Vielfalt und Toleranz

Die Graffiti-Workshops fanden im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert - Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“ statt. Finanzielle Förderung kam vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und vom Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Unterstützt wurden die Aktionen durch Daniel Flemm, Jugendpflege des Rhein-Sieg-Kreises für Swisttal, der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Swisttal, Dr. Barbara Gunst-Assimenios und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e. V. (BAGIV).

„Es war ein schönes Abschlussevennt, das von Freude, Kreativität, gegenseitiger Wertschätzung und friedlichem Miteinander geprägt war“, sagten Dr. Barbara Gunst-Assimenios, Integrationsbeauftragte der Gemeinde Swisttal, und Daniel Flemm, Jugendpflege des Rhein-Sieg-Kreises für Swisttal abschließend. „Besonders imponiert hat uns, wie die Künstler ihre eigenen Vorgaben mit den Skizzen und Ideen der Kinder und Jugendlichen als gemeinsames Kunstwerk umsetzen und die spürbare Begeisterung alle mitgerissen hat.“



WIR SUCHEN DICH



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

Rollenoffsetdrucker oder
Offsetdrucker (m/w/d)



mit **Leitstanderfahrung** und **erforderlicher Qualifikation**.

Du möchtest etwas bewegen, bist terminlich flexibel und teamfähig.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Produziere mit uns rund 200 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Rollenoffsetdrucker (m/w/d)

Angelfreunde feiern Vereinsjubiläum und Dankesfest



Die Angelfreunde Swisttal haben gemeinsam mit Freunden und Unterstützern der Flutkatastrophe am Samstag, 12. August, ausgiebig ihr Vereinsjubiläum gefeiert. Gegründet wurde unser Verein am 28. Februar 1972. Am 13. Februar 1973 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister. Neben Bürgermeisterin Petra Kalk-

brenner waren viele Ehrengäste der Einladung gefolgt und machten sich vor Ort ein Bild des nach der Flutkatastrophe in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 in zahlreichen Arbeitseinsätzen sanierten Vereinsgeländes. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Gekühlte Getränke gab es in ausreichender Zahl

aus der Kühlschubkarre. Gegen den Hunger gab es geräucherten Fisch, Grillwürstchen und -steaks. Dazu wurden selbstgemachte Salate gereicht.

Beim Nagelwettbewerb war dann Zielgenauigkeit gefragt. Der harte Eichenstamm und der ausgesparte Hammer stellten die Wettbewerberinnen und Wettbewerber vor eine echte Herausforderung. Der Spaß war vorprogrammiert. Gesellig ging es bei gutem Wetter vor dem Vereinshaus und im



Pavillon zu. Höhepunkt war der Auftritt des Mitsingkünstlers Torsten Eichler. Unter dem Motto „Mer singe zesamme“ wurde geschunkelt und mitgesungen.



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.

„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt
Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen



Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 30. September 2023
 Annahmeschluss ist am:
25.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN SWISTTAL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIKEN

- Amtliche Bekanntmachungen
 - Die Bürgermeisterin informiert
 - Mitteilungen aus dem Rathaus
- Gemeindeverwaltung Swisttal
 Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner
 Rathausstraße 115 · 53913 Swisttal

Kostenlose Haushaltsverteilung in Swisttal. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Swist-
 tal. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht ge-
 kennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nut-
 zung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
 immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
 Mobil 0171 1 87 69 24
 st.atan@rautenberg.media

REPORTERIN

Svenja Smolarek
 svenja.smolarek@gmx.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-in-swisttal.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

SPORT

Neues Vorstandsteam beim SSV Heimerzheim

Dank an Thomas Wicht, der sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt hat

Der SSV Heimerzheim agiert ab 1. September mit einem neuen Vorstandsteam. Nachdem der 1. Vorsitzende Thomas Wicht sein Amt aus persönlichen Gründen zum 31. August niedergelegt hatte, haben die Vorstandsmitglieder einstimmig das langjährige Vorstandsmitglied Andreas Engels zum kommissarischen 1. Vorsitzenden bestimmt. Die von Andreas Engels bisher kommissarisch übernommene Aufgabe des 1. Kassiers übernimmt nach ebenfalls einstimmigem Beschluss der Vorstandsmitglieder Frank Hofmann, der als Abteilungsleiter Fußball Senioren dem Vorstand seit mehreren Jahren angehört. Beide sollen diese Ämter kommissarisch bis zu den nächsten Vorstandswahlen im Mai 2024 übernehmen. Der jetzt ausgeschiedene 1. Vorsitzende Thomas Wicht gehörte seit 2018 dem Vorstand des Vereins an und war 2020 von den Mitgliedern in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt worden. Die Vorstandsmitglieder dankten Thomas Wicht in der letzten Vor-



Der scheidende 1. Vorsitzende des SSV Heimerzheim, Thomas Wicht (Mitte), wurde von den Vorstandsmitgliedern am 30. August verabschiedet.

standssitzung unter seiner Leitung am 30. August herzlich für sein großes Engagement und seinen Einsatz für den Verein und für Heimerzheim. Wicht hat den Verein durch die schwierige Zeit der Corona-Pandemie geführt und nach der Flutkatastrophe vom Juli 2021 unter anderem vielen Heimerzheimern zur Seite gestanden, als es darum ging, Hilfen und Gelder an Flutopfer zu vermitteln. Die Mitgliederzahlen steigen leicht, neue Sportangebote wie Zumba, Pilates und Senioren fit und

mobil kamen hinzu. Auch die große Fußballsparte des Vereins präsentiert sich sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich gut aufgestellt, für alle Sportangebote gibt es qualifizierte Trainer. Das Vorstandsteam übernimmt einen gut aufgestellten Verein, der mit dem Umbau der Leichtathletikanlage auf dem Sportplatz und der nun hoffentlich greifbarer werdenden Sanierung des Schwimmbads neue Sportmöglichkeiten erschließen kann.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

AUTO & ZWEIRAD
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Angebote
Tiere
Pferde
 Exklusive und anspruchsvolle
 Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
 Tel. 0175/5105310

Gesuche
An- und Verkauf
Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-banduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Badewannen-Neubeschichtung
 schnell, preiswert,
 mit Garantie.
Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Familien ANZEIGENSHOP
 FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Kaufgesuch
Junge Designerin sucht
 Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
 Frau Franz, Tel.: 0163/8868565
Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
 sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
 Tel.: 0160/6695915



37 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
 GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
 Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
 www.suzuki-jungbluth.de




SUZUKI **MOTOO**
DIE WERKSTATT

Ratgeber: Was gilt in der Fußgängerzone?

In einer Fußgängerzone haben Fußgänger grundsätzlich Vorrang. Und prinzipiell ist sie auch nur für sie gedacht. Doch es gibt Ausnahmen, etwa für Lieferfahrzeuge. Das ändert aber nichts am Recht der Fußgänger. Die Straßenverkehrsordnung definiert den Begriff Fußgängerzone eindeutig in der Anlage 2 zu Paragraph 41. Demnach sind die entsprechend ausgeschilderten Bereiche vor allem für den Fußgängerverkehr vorgesehen. Das symbolisiert das Verkehrszeichen, das eine weibliche Person mit einem Kind sowie den schriftlichen Zusatz „Zone“ zeigt. Auf das Ende einer Fußgängerzone macht das gleiche Verkehrszeichen aufmerksam, das dann allerdings farblos gehalten und mit zwei Querstrichen versehen ist. Einigen Fahrzeugen kann das Befahren der Fußgängerzone durch entsprechende Zusatzzeichen freigegeben werden. Dies ändert jedoch nichts daran, dass Fußgänger in den für sie reservierten Zonen prinzipiell Vorrang genießen. Sie dürfen dort durch andere Fahrzeuge auf gar keinen Fall behindert oder gefährdet werden. Deshalb gilt in Fußgängerzonen als Höchstgeschwindigkeit „Schritttempo“, betont das von der HUK-Coburg getragene Goslar Institut für Verbrauchergerechtes Versichern noch einmal. Eine der häufigsten Ausnahmen für das Befahren von Fußgängerzonen wird Lieferanten eingeräumt. Dies macht ein zusätzliches Schild mit der Aufschrift „Lieferverkehr frei“ deutlich, das oft mit bestimmten Uhrzeiten kombiniert ist. Auch der Lieferverkehr hat auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen und sich an Schritttempo zu halten. Eine weitere Ausnahme sind Anwohner, die mancherorts in den abgesperrten

Bereich hineinfahren und dort auch parken dürfen. Dann findet sich meist ein weiteres Zusatzschild mit dem Vermerk „Anwohner frei“. Es gilt ausdrücklich nur für Personen, die in einer Fußgängerzone wohnen. In zahlreichen Kommunen ist es auch Taxis per Ausnahmeregelung erlaubt, eine Fußgängerzone zu befahren. Gleiches gilt häufig für Besucher von Arztpraxen beziehungsweise generell Personen mit eingeschränkter Mobilität. Polizei- und Rettungsfahrzeugen ist die Fahrt in Fußgängerzonen natürlich ebenfalls gestattet. Wer verbotswidrig mit einem Kraftfahrzeug bis 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse eine Fußgängerzone benutzt, wird mit 20 Euro zur Kasse gebeten. Für Fahrzeuge über diesem Gewichtslimit werden für denselben Tatbestand 75 Euro fällig. Missachten der Schrittgeschwindigkeit in einer Fußgängerzone kostet Kraftfahrzeugführer 15 Euro, die Gefährdung eines Fußgängers in einem für Fahrzeugverkehr zugelassenen Bereich wird mit 60 Euro geahndet. Auch Radfahrern ist es grundsätzlich untersagt, in einer Fußgängerzone zu fahren - es sei denn, ein entsprechendes Zusatzschild lässt dies zu. Dennoch gilt dann auch hier das Vorrecht der Fußgänger - und Schritttempo für den Radler. Radfahrer, die sich nicht an die Regeln halten, können wie Autofahrer mit Bußgeldern von 15 Euro an aufwärts bestraft werden. Inlineskates, Tretroller oder Segways wiederum gelten vor dem Gesetz nicht als Fahrzeuge und dürfen daher in Fußgängerzonen bewegt werden. Allerdings haben die Nutzer natürlich ebenfalls Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen. (Auto-Medienportal.Net, aum)

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
 Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Autohaus
M. BORCHERT GmbH
 Mühlenstraße 5 • 53919 Weilerswist
 Telefon 02254-845200
www.autohaus-borchert.de
Reparatur aller Fabrikate




Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung? Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice




Schöntalweg 15
 53347 Alfter-Oedekoven
 Tel.: 02 28 / 62 32 01
 Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
 Montag - Donnerstag
 von 8.00 - 17.30 Uhr
 Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
 geöffnet ab 7.30 Uhr



Dachdecker sichern die Energiewende

Im Bereich Gebäudesektor liegt Deutschland im Vergleich mit den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bei der Energieeffizienz im Neubau vorne. Die weniger gute Nachricht ist die schleppende energetische Sanierung bei älteren Gebäuden.

Einer der Gründe sind unzureichende Renovierungsraten. Angestrebt werden müsse mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Rate, die aktuell bei 1 % liegt. Besser noch wäre nach Meinung der Klimaexperten eine Rate von 3,5 %. Hier kommt das Dach-



Das Dachdeckerhandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Solaranlage auf dem Dach.

Foto: ZVDH/akz-o

MEISTERBETRIEB

ROBIN SCHUMACHER

HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

Breniger Str. 22
53913 Swisttal-Heimerzheim

Telefon 0 22 54 / 839 89 55
Telefax 0 22 54 / 839 89 56

E-Mail info@rs-swisttal.de
www.rs-swisttal.de



deckerhandwerk ins Spiel: Sie führen geeignete Maßnahmen wie Wärmedämmung an Wänden, am Dach oder an der oberen Geschossdecke aus, durch die schon viel Energie eingespart werden kann. Dachdecker und Dachdeckerinnen sind

wichtige Berater, wenn es darum geht, welche Maßnahmen sinnvoll sind, aber auch, welche Fördergelder infrage kommen. Zum Beispiel lassen sich durch Kredite bei der KfW oder der Nutzung von Steuerermäßigungen für energetische Sanie-

Wir sind die Spezialisten für barrierefreie Bäder!

- Badsanierung
- Sanitär
- Heiztechnik



PINSDORF 

Bäderstudio • Wärmetechnik

Rochusstraße 247
Bonn-Duisdorf
Tel.: 0228-798474
www.pinsdorf-bonn.de

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

Fliesen • Platten • Mosaik • Bäder- & Fliesenstudio

FLIESEN BAUCH

Rochusstraße 247 • 53123 Bonn • Telefon: 0228-6200596
Fax: 0228-6199405 • kontakt@bauch-fliesen.de
www.bauch-fliesen.de

MANN

STARK IN STROM

Lengsdorfer Hauptstraße 45-47
53127 Bonn/Lengsdorf

Tel 0228 25 90 80
Fax 0228 259 08 25

info@elektro-manns.de
elektro-manns.de

Dirk Manns
Elektromeister

MONTAGEBAU FRANK BORNMANN



FENSTER TÜREN TROCKENBAU

SAIME-GENC-RING 1 BONN
0228 64 20 663 BORNMANN-FRANK.DE

TAG DES HANDWERKS

rungen auch im privaten Wohnungsbau deutliche Einspareffekte erzielen. „Dachdecker sind daher ganz wichtige Akteure, wenn es um das Erreichen der Klimaschutzziele geht, denn sie sind Spezialisten, die die notwendigen Sanierungs-Maßnahmen im Gebäudebestand planen und durchführen“, erläutert Claudia Büttner, Pressesprecherin beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

Dachdecker sind Klimaschützer

Zunehmend wird es auch wichtig, den bereits deutlich spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen, zum Beispiel der Hitzebelastung in Ballungsgebieten. „Dachdecker und Dachdeckerinnen

sorgen mit ihrer fundierten Arbeit nicht nur für eine trockene und behagliche Wohnung, sondern tragen als Teil einer klimabewussten Gesellschaft mit ihrer Arbeit dazu bei, dass unsere Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt. Denn neben der Sanierung bringen Dachdecker auch Fotovoltaikanlagen aufs Dach oder planen Gründächer. In Deutschland gibt es immerhin 120 Millionen m² begrünte Dachflächen. Das sorgt für Kühlung und Luftbefeuchtung, aber auch für Lärm- und Schallschutz. Junge Leute, die gerne im Handwerk arbeiten und dabei auch Klimaschützer sein wollen, liegen mit einer Ausbildung im Dachdeckerhandwerk genau richtig“, rät ZVDH-Präsident

Dirk Bollwerk und ergänzt, dass das Dachdeckerhandwerk bislang auch gut durch die Coronakrise gekommen sei: kaum Kurzarbeit und wenige Entlassungen. Auch dies ein Plus-

punkt, der für eine Dachdecker-Ausbildung spricht: Dachdecker sind immer gefragt. Mehr Infos unter www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Klimaschutz, keine reine Männersache; es gibt auch Frauen im Dachdeckerhandwerk.
Foto: ZVDH/akz-o



Flammersheimer Str. 2, 53913 Swisttal - 02255 9218440
www.elektrotechnik-rodriquez.de | info@elektrotechnik-rodriquez.de

We light up your life!

Photovoltaik

Eine Investition in die Zukunft Deines Hauses!

Von Anfang an gut beraten! 😊



PRINZ

DIETMAR

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 38
53913 Sw.-Heimerzheim

Heizung • Sanitär
Kundendienst

- Öl- und Gasfeuerungen
- Wartungsservice für Heizungsanlagen
- Kaminsanierung





- individuelle Badgestaltung
- Beratung und Planung
- Solar- und Brennwerttechnik

Telefon: 0 22 54/76 61
Fax: 0 22 54/71 22



Tappeser Immobilien Verwaltung | Vermietung | Verkauf

Gute Gründe sprechen für uns!

- ✓ 20 Jahre Erfahrung & Marktpräsenz
- ✓ rechtssichere Vermarktung
- ✓ inkl. Wertermittlung
- ✓ eigene Rechtsabteilung
- ✓ kurze Vertragslaufzeiten
- ✓ Bonitätsgeprüfte Kunden

- ✓ Faire Teilung der Maklervergütung auf Käufer & Verkäufer mit je 1,785% inkl. MwSt.
- ✓ schneller Vermarktungsstart
- ✓ zügige Abwicklung
- ✓ Fachkundiger Experte/Beratung: Erbe, Trennung, Kapitalanlagen



Inhabergeführtes Unternehmen: **Gregor Tappeser**

Telefon 0 22 54/83 67 51 | Meckenheimer Str. 12 | info@Tappeser-Immobilien.de

Mobil 01 60/3 51 97 17 | 53919 Weilerswist | www.Tappeser-Immobilien.de

Mit Sonnenenergie die Zukunft gestalten

Stromkosten bis zu 90 Prozent senken -
Schnelle Lieferzeiten, transparente Preise und professionelle Beratung -
Wünsche und Bedarf der Kunden stehen bei nds solarconcept im Mittelpunkt



Bornheim. „Der Solarenergie gehört die Zukunft. Dazu möchte **nds solarconcept** seinen gewerblichen und privaten Kunden optimale, auf die jeweiligen Bedarfe zugeschnittene Konzepte liefern und realisieren“, verspricht Alexander von Elstermann, Gründer und Geschäftsführer des in Bornheim ansässigen Unternehmens. „Moderne Solaranlagen sind der Schlüssel dazu, die exorbitant gestiegenen Stromkosten zu reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Senkung der privaten wie betrieblichen Kosten zu leisten.“ Nachdem das 2009 gegründete Unternehmen in den ersten Jahren hauptsächlich den schlüsselfertigen Aufbau von Photovoltaik im gewerblichen Bereich realisierte, so ist seit 2020 der Privatkundensektor ständig ausgebaut worden. Das bedeutet natürlich eine Änderung in der Geschäftspolitik. „Dazu brauchen wir eine große **Kundennähe**. Deshalb haben wir in den letzten Jahren neben der Born-



heimer Zentrale vier regionale Standorte in Bornheim-Waldorf, Düren, Frechen und Koblenz aufgebaut. Eine Standortentwicklung in Remscheid läuft gerade und weitere werden zu gegebener Zeit hinzukommen“, erläutert der 47-jährige Vollblutunternehmer. Diese Standorte liefern von der Beratung bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand, so dass der gesamte Prozess möglichst unkompliziert abgewickelt werden kann. Nach entsprechender Standortanalyse soll in den nächsten fünf Jahren das Einzugsgebiet durch den Aufbau weiterer Geschäftsstellen erweitert werden und die bestehenden sollen organisch weiterwachsen.

„Dass wir dafür **vernünftige Lösungen zu transparenten und bezahlbaren Preisen** anbieten, ist bei nds solarconcept eine Selbstverständlichkeit und Grundvoraussetzung für unseren geschäftlichen Erfolg.“ Kein Wunder, dass die Auftragsbücher voll sind. Trotzdem ist das Unternehmen in der Lage, mit nur sechs bis acht Wochen Vorlaufzeit zu liefern.

Unersetzliche Voraussetzung für Erfolg im Photovoltaik-Geschäft ist **hochqualifiziertes- und hochmotiviertes Personal**. Leider gibt es laut von Elstermann keinen anerkannten Handwerksberuf „Solateur.“ „Ein solches Berufsbild

halte ich für unerlässlich, wenn wir die Energiewende künftig in großem Stil bestmöglich gestalten wollen“, so der vorausschauende Unternehmer. Derzeit muss nds solarconcept seine Mitarbeiter aus benachbarten Berufszweigen akquirieren und dann entsprechend fortbilden. Der derzeitige Mitarbeiterstab von rund 110 Beschäftigten soll sich im Laufe des kommenden Jahres auf 220 verdoppeln, um die derzeitige Auftragsituation bewältigen zu können. „Das geht natürlich nur, weil wir gut und fair unsere Leute bezahlen“, so der Arbeitgeber.

Um künftig Problemen mit Zulieferern aus dem Wege zu gehen, hat Alexander von Elstermann mit Flexvolt GmbH & Co.KG eine **eigene Produktionsfirma** ins Leben gerufen, die vor allem auf die Produktion und den Vertrieb von Unterkonstruktionen und Solarmodulen spezialisiert ist. Auch dieser Unternehmenszweig prosperiert und ist auf dem besten Weg, sich als richtiger Solar-Großhan-

del zu positionieren.

Bekannte Kooperationspartner sind die Bauabteilung des Erzbistums Köln, die Stadtwerke Kerpen, die bergische Energieversorgung Wipperfurth, die in Koblenz ansässige Energieversorgung Mittelrhein sowie zahlreiche Architekturbüros und Projektentwickler.

„Wir bearbeiten und gestalten einen **Zukunftsmarkt** - ein Geschäft, das nur mit Innovationen, Kundennähe sowie Prozess- und Realisierungsoptimierung erfolgreich geführt werden kann“, ist sich Alexander von Elstermann sicher. „Wir von nds solarconcept haben uns dem mit Haut und Haaren verschrieben. Und wir werden weiterhin alles tun, um im Interesse unserer Kunden den Wechsel auf Solarstrom und die Produktion von günstigem Eigenstrom einfach und schnell zu realisieren.“

Weitere Informationen:
www.nds-solarconcept.com
(WDK)





NUTZ DIE SONNE

SAUBERE ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE
PROFITIEREN SIE VON UNSERER
JAHRELANGEN ERFAHRUNG
UND INVESTIEREN SIE IN IHRE
PHOTOVOLTAIKANLAGE

**10 %
VORTEILSRABATT**
MIT DEM CODE
PV10
BEI ONLINEANFRAGEN
GÜLTIG BIS 31.10.2023



**UNVERBINDLICHES
ANGEBOT**



**KEINE
ANZAHLUNG**

**JETZT ANGEBOT
SICHERN**

**02222 98994-102
LINTGESFUHR 11
53332 BORNHEIM**



**HIER SCANNEN
UND CODE EINGEBEN**

TAG DES HANDWERKS

Back dir deine Zukunft:

Vielseitige Karriere im Bäckerhandwerk

(akz-o) Duft strömt aus der Backstube, Susanna setzt sich an den Pausentisch und beißt in ihr knusprig-lockeres Frühstücksbrötchen. Jetzt hat sie Pause und Susanna kann das Werk ihrer Arbeit selbst testen: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als mit meinen Händen jeden Tag Produkte zu schaffen, die nicht nur gut schmecken, sondern sich auch gut verkaufen!“ Susanna ist 24 Jahre alt und nicht

nur Bäckermeisterin und Konditorin, sondern hat sogar bereits die Weltmeisterschaft der Bäckerjugend gewonnen. Sie brennt für das Handwerk und erfindet sich und ihren Beruf immer wieder neu: „In meinem Job kannst du kreativ sein und lernst immer wieder neue Dinge - ob im Ausland, bei Leistungswettbewerben oder in der Zusammenarbeit mit anderen Bäckern, im Bäckerhand-



Junge Leute sind begehrt in der Branche - sie haben Spaß an Lebensmitteln, sind kreativ und holen sich ihre Inspirationen auch über soziale Medien.

Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V./akz-o

Town & Country HAUS **W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner

Alles aus einer Hand!

Haus saniert,

Energiekosten optimiert

- ✓ Staatlich gefördert
- ✓ Inkl. Sanierungs-Schutzbrief
- ✓ Energieberater und Sanierungsfahrplan
- ✓ Fördermittel und Finanzierungsservice

☎ **02241 / 95809 - 13**

Jetzt informieren

regionale Sanierungs-Experten

Fördermittel-Service
Finanzierungs-Service

www.SicherInsHaus.de

werk wird es garantiert nie langweilig“, schwärmt Susanna. Auch Thilo ist froh, dass er sich für eine Ausbildung zum Fachverkäufer entschied. Er hat gerade seine Ausbildung beendet und startet nun voller Tatendrang in einer Bäckerei durch. „Bäcker und Fachverkäufer werden überall hände-

ringend gesucht, so war es leicht für mich, einen Betrieb zu finden, der genau zu mir passt - hier stimmt das Team und das Arbeitsklima“, so Thilo, der Spaß daran hat, die frischen Backwaren in den Verkaufsflächen anzuordnen und die Kunden zu beraten. Seine Chefin freut sich, dass

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

★ ★ ★ ★ ★
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 52 KrW/AbfG

SERVICE VON A - Z
Containerdienst · Recycling

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!

★ ★ ★ ★ ★ **ENTSORGUNGSFACHBETRIEB** ★ ★ ★ ★ ★

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 0 22 55 / 94 30-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de

Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0228 / 76 99 43-0 Fax -62
info@huendgen-entsorgung.de

TAG DES HANDWERKS

er sich aktiv einbringt und eigene Ideen vorstellt, wenn es um neue Trends geht.

Junge Leute wie Susanna und Thilo sind begehrt in der Branche - sie haben Spaß an Lebensmitteln, sind kreativ und holen sich ihre Inspirationen auch über soziale Medien. Die Kampagne „Back dir deine Zukunft“ vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hilft dabei jungen Menschen und Quereinsteigern, sich für die zukunftssicheren Berufe zu begeistern. Auf dem Instagram-Kanal @backdirdeinezukunft gibt der Verband Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt mit den „Backfluencern“ inspirierende Persönlichkeiten vor, die junge Menschen bei der Berufswahl durchaus unterstützen. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azubis, Eltern, Pädagogen, Quer-

einsteiger und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk: Ob Abitur oder Hauptschulabschluss, das Bäckerhandwerk steht jedem entsprechend seinen Qualifikationen offen. Grundsätzlich ist ein Schulabschluss von Vorteil. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Verkaufsleiter werden, Bäcker können den Meister machen und danach sogar Bäckermanagement studieren, sich selbstständig machen oder eine Weiterbildung zum Brotsommelier in Angriff nehmen. Fachkräfte aus dem Bäckerhandwerk sind außerdem begehrt als Lehrer an den Fach- und Berufsschulen, arbeiten als Brotprüfer oder Lebensmitteltechnologe und sind als Berater gefragt.

Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder (akz-o)



Ob Abitur oder Hauptschulabschluss, das Bäckerhandwerk steht jedem entsprechend seinen Qualifikationen offen.

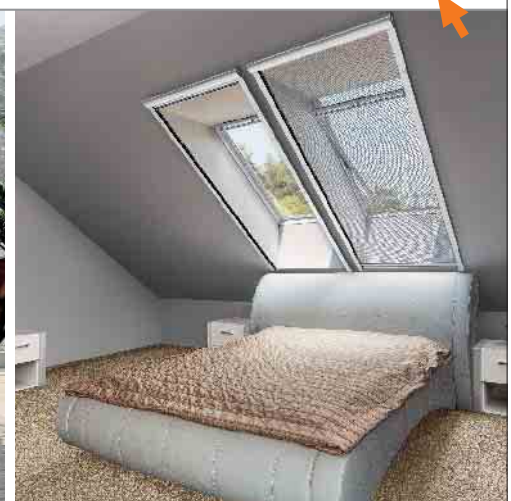
Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V./akz-o

Fenster und Insektenschutz

- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Spezieller Feinstaub-Gaze für saubere Luft
- + Montage nur durch eigene Mitarbeiter. Keine Subunternehmer.

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 16. September

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02225/14646

Sonntag, 17. September

Quellen-Apotheke

Chateauneufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Montag, 18. September

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Dienstag, 19. September

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Mittwoch, 20. September

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Donnerstag, 21. September

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Freitag, 22. September

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Samstag, 23. September

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Sonntag, 24. September

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 234, 53347 Alfter (Witterschlick), 0228/9863660

Montag, 25. September

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Dienstag, 26. September

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Mittwoch, 27. September

Sonnen-Apotheke

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Donnerstag, 28. September

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Freitag, 29. September

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Samstag, 30. September

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Sonntag, 1. Oktober

Apotheke am Brüser Berg

Borsigallee 4, 53125 Bonn (Brüser Berg), 0228/255200
(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



TRAUER
ist **LIEBE**

Bestattungen Jens Ernesti

trauer-ist-liebe.de

02254 - 84 72 900

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.**

In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

116 117

Krankenhäuser

Universitätskliniken,
Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum
Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik
für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Selbsthilfe-Kontaktstelle

02241/949999

Ergänzende Unabhängige Teilha-

be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 /
Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde:
dienstags 10 bis 13 Uhr und
Individuelle Beratungstermine
nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Men-
schen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301

pflgeselbsthilfe-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende
Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

02226 - 47 47

Wir sind gerne für Sie da.

Die Asche des Verstorbenen wird auf speziellen Friedhofsflächen verstreut. Die Bestattung kann anonym oder mit Anbringung einer Namenstafel erfolgen.

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

info@bestattungshausrheinbach.de
www.bestatter-klein.de

RHEINBACH
Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

MECKENHEIM
Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

SWISTTAL
Am Burgweiher 9
53913 Swisttal



5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

Sondermodell Space Star Select

Mitsubishi Space Star Select
1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

nur **13.990** EUR

- ▶ Klimaanlage
- ▶ Licht- und Regensensor

- ▶ Infotainment-System mit Bluetooth® und DAB+ u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Zyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.
www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG
Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

